

P R E S S E M I T T E I L U N G

Kein Geld verschenken! Studienfinanzierung nach dem BAföG steht mehr Studierenden zu, als man denkt **BAföG-Sprechstunden jetzt auch am Heilbronner Europaplatz**

„BAföG? Bekomme ich doch sowieso nicht“, denken sich viele Studentinnen und Studenten der Dualen Hochschulen Mosbach und Heilbronn. Ein Irrtum, wie Peter Helmcke, Abteilungsleiter der Studienfinanzierung des Studierendenwerks Heidelberg weiß: „Eine finanzielle Förderung nach dem BAföG steht weitaus mehr Studierenden zu, als man gemeinhin denkt. Das Gehalt, dass die Studentinnen und Studenten in der Praxisphase ihres dualen Studiums verdienen, ist nicht zwangsläufig ein Hinderungsgrund.“ Der Experte in Sachen Studienfinanzierung rät deswegen allen Studentinnen und Studenten, ihren Anspruch auf BAföG unbedingt prüfen zu lassen, um ihr Studium monetär optimal abzusichern.

Schnell und unkompliziert geht das mit dem gerade mal zweiseitigen Kurzantrag, den es u. a. auf der Homepage des Studierendenwerks (www.studierendenwerk-heidelberg.de) zum Download gibt. Nach dem Ausfüllen einfach in der BAföG-Sprechstunde abgeben, direkt vor Ort prüfen lassen und anschließend Gewissheit und vielleicht einige Euro mehr im Monat haben. Gelegenheit hierzu bieten die regelmäßigen Sprechstunden, die den Studierenden nicht nur am Campus Heilbronn – Sontheim, sondern neuerdings auch am Heilbronner Europaplatz offen stehen. Jeden Mittwoch zwischen 10.00 und 14.00 Uhr stellen sich die FinanzierungsexpertInnen im Raum A328 in Sontheim den Fragen der Studis. Am Europaplatz kann man seine Fragen am Mittwoch, dem 1. und 29. Oktober, 19. November, 17. Dezember und am 21. Januar im Raum W727 im Untergeschoss loswerden, und auch an den Campus Künzelsau und Schwäbisch Hall bietet das Studierendenwerk Heidelberg Sprechstunden an. Die genauen Daten finden sich auf der Homepage www.studierendenwerk-heidelberg.de, ebenso die Sprechzeiten in puncto Studienkredite, Stipendien und andere Darlehen.

Für alle Unklarheiten, die zwischenzeitlich aufkommen, gibt es die Info-Hotline des Amtes für Ausbildungsförderung (06221 54-5404), die montags bis freitags von 8.00 bis 18.00 besetzt ist. Auch eine Mail an die Adresse foe@stw.uni-heidelberg.de trägt zur Klärung bei, und wer den Weg nicht scheut, kann sich ebenfalls montags bis freitags von 8.00 bis 18.00 im Marstallhof in Heidelberg persönlich beraten lassen.

Ein weiterer Anreiz ist, dass eine Unterstützung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz zur einen Hälfte ein zinsloses Darlehen, zur anderen Hälfte ein Zuschuss ist – Grund genug also, die eigene Berechtigung überprüfen zu lassen und gegebenenfalls von der staatlichen Finanzierung zu profitieren!

Kontakt

Nora Gottbrath
Referentin der Geschäftsführerin
Unternehmenskommunikation
Tel.: 06221 54-2641
E-Mail: gf@stw.uni-heidelberg.de
www.studierendenwerk-heidelberg.de

Das Studierendenwerk Heidelberg ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts und ist für die soziale Betreuung und Förderung von rund 45.000 Studierenden an den Hochschulstandorten Heidelberg, Heilbronn, Künzelsau, Schwäbisch Hall, Mosbach und Bad Mergentheim verantwortlich.